

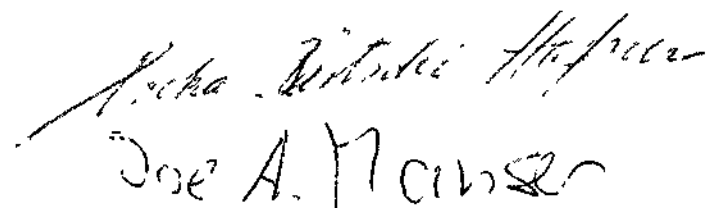
Gemeinderat von Zürich

04.06.08

Schriftliche Anfragevon Erika Bärtschi Hafner (FDP)
und Joe Manser (SP)

Die Ufer des Seebeckens werden zunehmend, nebst der extensiven Nutzung durch Erholungssuchende und zur Freizeitnutzung, als grosse Festmeile umfunktioniert. Besonders bei der Blatterwiese ist die Zunahme in den letzten Jahren sichtbar und sowohl für Anwohnende als auch für Erholungssuchende an der Grenze des Zumutbaren. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Stimmt es, dass die Blatterwiese im 2008 nebst den Veranstaltungen im Rahmen der EURO 2008 auch für weitere Anlässe belegt werden soll?
2. An welchen Wochen wird die Blatterwiese im 2008 durch Veranstaltungen (inkl. Auf- und Abbau, Renaturierung) belegt und während dieser Zeit nicht frei zugänglich sein?
3. Welche Anlässe sind das im einzelnen und wie viele Tage nehmen diese Veranstaltungen die Blatterwiese 2008 in Anspruch (inkl. Auf- und Abbau, Renaturierung)?
4. Wie rechtfertigt sich die häufige und extensive Blockierung der Blatterwiese als frei zugängliche Parkanlage?
5. Werden während dem Bau des Opernhausparkings Festivitäten auf die Blatterwiese verschoben (Ausweichstandort)?
6. Nach welcher Regelung werden die Blatterwiese sowie die übrigen Freiflächen an der Seeanlagen für Anlässe vergeben?
7. Gibt es eine Begrenzung bezüglich Anzahl Event's oder Anzahl Tag pro Jahr für die Vergabe für spezielle Nutzungen? Wenn ja, wie lautet diese?
8. Wie lauten die Zielvorstellungen des Stadtrates bezüglich dem Zielkonflikt zwischen einer freien Nutzung der Seeanlagen für Erholungssuchende und der Nutzung für Event's?



Erika Bärtschi Hafner
Joe A. Manser